

Resurrection Life of Jesus Church

DER BRIEF AN DIE RÖMER

RLJ-1583-DE

JOHN S. TORELL

22. JANUAR 2017

TEIL 12: KAMPF GEGEN DIE SÜNDE

Im Kapitel Römer 7 versuchte Paulus unsere Beziehung zum Gesetz und zur Sünde zu erklären. Er bezieht sich hierbei auf das Gesetz des Todes und auf die Gebote (d.h. die Torah, auch bekannt als die fünf Bücher Mose). Jesus teilte uns mit, dass er gekommen sei, um die Torah zu erfüllen und dass deren Gesetze bis zum Ende der Welt gültig blieben. [Matthäus 5:17-19](#)

DIE TORAH IST NOCH IMMER GÜLTIG

Es gibt zwei Arten von Menschen – jene, die die Torah kennen, und jene, die sie nicht kennen. Aber *jeder* untersteht dem Gesetz (Torah) solange er auf Erden lebt. [Römer 7:1](#)

Die Mehrzahl der Menschen weiß nicht, wie man elektrische Schaltungen berechnet oder baut, aber jeder weiß, dass man kein Metallteil in eine Steckdose stecken soll, dass man an keinem Stromkabel kauen oder einen Toaster in die Badewanne geben soll, wenn man sich darin befindet. Es gibt Gesetze der Elektrizität, die deren Nutzung bestimmen, und selbst wenn man diese nicht kennt, so ist man von den möglichen Gefahren, die Elektrizität mit sich bringt, nicht ausgenommen.

Ähnlich verhält es sich mit der Torah; jene die sie nicht kennen, werden zwar nicht nach ihren Gesetzen gerichtet werden, und dementsprechend werden auch jene, die nicht vom Gesetz des Todes befreit wurden, im feurigen Pfuhl enden. [Römer 2:12](#)

Wenn eine Frau mit einem Mann verheiratet ist, so ist sie an diesen Mann durch Gottes Gesetz der Ehe gebunden. [1 Mose 2:24](#); [Markus 10:2-9](#)

Wenn der Ehemann einer Frau jedoch stirbt, dann ist sie von Gesetz der Ehe befreit und es steht ihr frei, einen anderen Mann zu heiraten. [Römer 7:2-3](#)

BEFREIT VOM GESETZ DES TODES

Paulus bezieht sich auf das Gesetz des Todes und erwähnt, dass Jesus seinen Körper am Kreuz geopfert hat, um uns von diesem Gesetz zu befreien. Er bezeichnet dies als "getötet dem Gesetz". Paulus sagt auch, dass Christus der Bräutigam sei und wir die Braut; als die Braut Christi sollten wir unserem Herrn und Erlöser gegenüber gehorsam sein und uns an dessen Gebote halten. [Vers 4](#); [Offenbarung 19:6-9](#); [Johannes 15:1-6](#)

DES FLEISCHES SEIN

Es muss für jene Person, die den Brief (an die Römer) in Kapitel und Verse unterteilt hat, schwierig gewesen sein. Paulus hatte nämlich die Angewohnheit, mehrere Dinge gleichzeitig zu behandeln, unter der Annahme, dass der Leser das Alte Testament und die Lehren Jesu verstünden.

Als Paulus den Ausdruck "im Fleische sein" verwendete, meinte er damit jene, die noch nicht errettet worden waren. Während dieser Zeit bringt Sünde, wie sie durch das Gesetz des Todes identifiziert wird, den Tod. [Vers 5](#)



Jemand, der an Christus glaubt, ist vom Gesetz des Todes befreit und es hat daher keine Macht mehr über diese Person. Christen sollten im Geiste dienen anstatt nach Erlösung durch das Einhalten des Gesetzes (Torah) zu suchen. [Vers 6](#); [1 Korinther 2:6-16](#)

IST DIE TORAH SCHLECHT?

Paulus wollte sicherstellen, dass Christen nicht denken, das Gesetz (Torah) sei sündig. [Römer 3:8](#)

Das Gesetz (Torah) existiert, um die Sünde in unserem Leben aufzudecken und uns zu lehren, Buße zu tun. [Römer 7:7](#); [Galater 3:21-24](#)

KAMPF GEGEN DIE SÜNDE

Ohne das Gesetz (Torah) gibt es keine Kenntnis der Sünde. Paulus sagte, dass er durch das Gesetz auf die Sünde aufmerksam wurde, doch dieses Bewusstsein entfachte in ihm auch ein starkes Verlangen, sich jenem selbstsüchtigen und lustgetriebenen Verhalten hinzugeben, welches Gott für böse erklärt hat. [Vers 8](#)

Paulus fühlte sich lebendig, als er ein sündiges Leben lebte, aber als er auf Gottes aufmerksam wurde, zeigte die Sünde ihr hässliches Selbst und Paulus fühlte sich, als ob er gestorben war. [Vers 9](#)

Und die Gebote Gottes, die deren Leser Leben geben sollten, wurden Paulus zum Tode. [Vers 10](#)

Die Sünde verführte Paulus und töteten ihn im spirituellen Sinn. [Vers 11](#)

Das Gesetz (Torah) ist heilig und dessen Gebote sind gerecht und gut. [Vers 12](#)

Erzeugt das Gesetz (Torah) Tod in uns? Absolut nicht! Es existiert, um die Sünde und deren schlechten Einfluss auf unser Leben aufzudecken. [Vers 13](#)

Das Gesetz (Torah) ist spirituell, aber Paulus fühlte, dass er im Fleische wandelte und durch die Sünde kontrolliert wurde. [Vers 14](#)

Der Apostel Petrus liebte den Apostel Paulus und gab zu, dass einiges von Paulus Schriften schwierig zu verstehen seien. [2 Petrus 3:15-16](#)

Paulus gab zu, dass er versucht war und schob dieses gottlose Verlangen auf die Sünde. Aber seine Beschreibung deutet auf die spirituelle Natur seines Kampfes hin. Paulus gab an, dass es nicht sein Geist sei, der sündigte, sondern dass Sünde in seinem Körper und Seele war. Er beschreibt den typischen Kampf eines Christen gegen die Sünde und böse Geister. [Römer 7:15-20](#)

Paulus kam zu dem Schluss, dass nur Jesus Christus ihn von diesem Kampf befreien könne. [Verse 21-25](#)

Bedenke: es ist nicht so wichtig, wie Du Dein Leben beginnst, nachdem Du gerettet wurdest, sondern wie Du es beendest!

Hast Du ein Ohr, um zu hören?